

Erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

**Redaction und Expedition**

Jahresabreise 8.

Sprechstunden der Redaction:

Mittwoch 10—12 Uhr.

Freitag 8—10 Uhr.

Bei der Redaction wird verhandelt.

**Annahme der für die nächstfolgende Ausgabe bestimmten Anferate an**

**Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,**

**an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.**

**In den Filialen für Int.-Annahme:**

Otto Klein, Universitätsstraße 1.

Louis Löde.

Katharinenstr. 23 part. u. Königsgasse 7.

nur bis 6½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Nr. 179.**

Mittwoch den 27. Juni 1888.

**82. Jahrgang.**

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

**Das 27. Stück des vierjährigen Reichsgesetzblattes**

ist bei uns eingezogen und wird bis zum 17. Juli

8. M. auf dem Rathausbühne zur Einsichtnahme öffentlich

ausgestellt; die Kosten sind auf die Bürgerschaft zu entfallen.

**Dieselbe enthält:**

**Art. 198. Bekanntmachung, betreffend die Verhängung**

**des Strafes auf Steuer auf Steuer mit Hoch-**

**steuerbefreiungen und die Berechnung der**

**Steuerbefreiungen. Bonn 15. Juni 1888.**

Leipzig, den 23. Juni 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi. Ernsteig.

#### Bekanntmachung.

**Die Preußische Rechtskraft des südlichen Reichsgebiets**

**betreut in der R. 11. bis mit 24. dieses Monats im Regierungs-**

**brennen bei 2,5 Millionen Deutl. und 150 kleinen Süßwasser-**

**Quellen das 17,8 hohen der Rechtskraft der deutschen Normals-**

**Lege von 50 Millionen Hektar.**

**Das spezielle Gericht steht sich im Mittel auf 0,432.**

Leipzig, am 25. Juni 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi. Ernsteig.

#### Bekanntmachung.

**Wegen Absicherung nach**

**die Glässer Straße**

**größter Sedan- und Wettiner Straße einschließlich der**

**Abreisungen mit diesen Straßen**

**von Freitag, den 29. do. Mon. ab**

**bis auf Weiteres**

**für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.**

Leipzig, den 23. Juni 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi. Ernsteig.

#### Ausschreibung.

**Für den Bau der Polizei-Gebäude hierherbestellt werden**

**die Zimmer-Arbeiten**

**hierdurch ausgeschrieben.**

**Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen können auf unserer**

**Homepage, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 5, gegen**

**Erlegung von 2. L. entnommen werden.**

**Die Gebote sind schriftlich verfasst und mit der Auf-**

**schrift: „Neubau Polizei-Gebäude, Zimmer-**

**Arbeiten“ bis zum 13. Juli dieses Jahres, Nach-**

**mittags 5 Uhr eingelegt.**

**Wir behalten uns die Auswahl unter den Angeboten,**

**bei auch die Theilung der Arbeiten, sowie Ablehnung sämmt-**

**licher Angebote vor.**

Leipzig, den 26. Juni 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi. Ernsteig.

#### Bekanntmachung.

**Auf sein Ansuchen ist Herr Buchdrucker Robert Fried-**

**rich Gebhardt, Karte Seite 7, I., hier, aus dem von ihm**

**hierher beflockten Ante eines Armenvereins im 37. Distrikt**

**entlassen worden. Wir sprechen ihm hiermit unseres Dank-**

**für die unseres Armenvereins gewährte Mitwirkung aus.**

Leipzig, den 22. Juni 1888.

**Das Armendirectorium.**

Ludwig-Wolff. Artus.

#### Bekanntmachung.

**Auf sein Ansuchen ist Herr Buchdrucker Ferdinand**

**Moris Gobbe, Johannestraße 10, parierte, aus dem von ihm**

**hierher beflockten Ante eines Armenvereins im 37. Distrikt**

**entlassen worden. Wir sprechen ihm hiermit unseres Dank-**

**für die unseres Armenvereins gewährte Mitwirkung aus.**

Leipzig, den 22. Juni 1888.

**Das Armendirectorium.**

Ludwig-Wolff. Artus.

#### Bekanntmachung.

**Auf sein Ansuchen ist Herr Büchdrucker Ferdinand**

**Moris Gobbe, Johannestraße 10, parierte, aus dem von ihm**

**hierher beflockten Ante eines Armenvereins im 37. Distrikt**

**entlassen worden. Wie sprechen ihm hiermit unseres Dank-**

**für die unseres Armenvereins gewährte Mitwirkung aus.**

Leipzig, den 22. Juni 1888.

**Das Armendirectorium.**

Ludwig-Wolff. Artus.

#### Bekanntmachung.

**In dem Zeitraume vom 30. Juni bis Ende Oktober wird die**

**Sammlung**

**der Königl. geologischen Landesuntersuchung**

**(Kohlstraße 25, 2. Stock)**

**an jedem Sonntage von 9.11 bis 10.11 Uhr dem Publicum**

**geöffnet.**

**Ein einem schon den Sammlungsraum pflasterten Studienraum**

**und königliche hohere erziehende Wälder des geologischen Spezial-**

**institutes nach dem wissenschaftlichen Grundsatz, sowie jüngst**

**auf dem geologischen Bau des Königreichs Sachsen bestätigte Werk-**

**beschafft.**

Leipzig, den 25. Juni 1888.

**Der Director der Königl. geologischen Landesuntersuchung.**

Dr. Herm. Gredner.

#### Nichtamtlicher Theil.

#### Die Thronrede.

**Ein Ereignis von großer politischer Tragweite und**

**historischer Bedeutung hat sich am Montag im Weißen Saale**

**des Königlichen Schlosses zu Berlin vollzogen. Wir haben im**

**neuen deutschen Reich nicht die Errichtung der Kaiserkrone,**

**wie sie im Mittelalter üblich war, weil weder deutscher Kaiser**

**noch ein protestantisches ist. Der Papst kann diesen feierlichen**

**Act nicht vollziehen, er müßte in besonderer Form erfolgen,**

**wie die Krönung der preußischen Könige in Königsberg ge-**

**schah, jedoch hat der Kaiser selbst die Krone auf Haupt gestellt. Die**

**Entfeierung des deutschen Kaiserthums weist auf eine andere Form**

gemeint sei. Die Auseinandersetzung über diese heile Angelegenheit ist Sache der Bevölkerung, und es hängt allein von Rückhalt ab, ob der Friede im Osten gesichert bleibt oder gefährdet werden soll.

#### Stimmen der Presse über die Thronrede.

Wie verzeichnet nachstehend noch einige Neuerungen

der Presse über die Thronrede:

**Die Nationalliberale Correspondenz** äußert sich dahin:

Wollen in der tiefen Krise, welche seit Monaten auf unsrer Seite lastet, und wenn ein Tag bestehen gewünscht, der wie mit einem Bande schlägt, um den Kaiserthron zu retten, so kann die etablierte Gesellschaft nicht mehr auf die Thronrede verzichten, um ihrer bestreitbaren Forderungen zu entsagen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Thronrede ist in diesem Sinne nichts anders als die Bestätigung unserer politischen Forderungen.

Die Presse über die Th